

Spielgruppe + Kindergarten



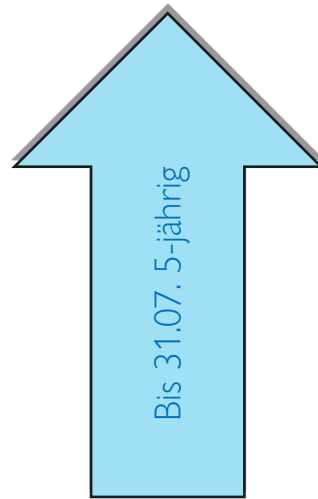
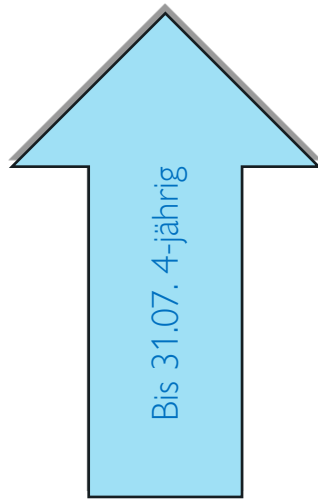
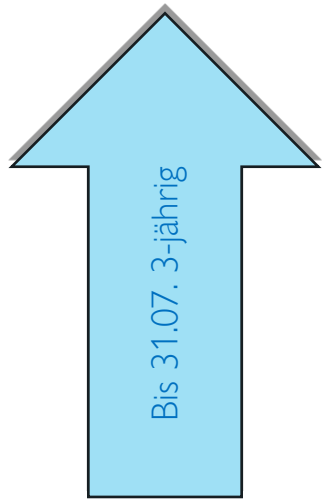
Informationen



Gemeinde 
Wolhusen

Team Spielgruppe
Team Kindergarten
Schulleitung

Schullaufbahn



Spielgruppe

- ▶ familienergänzender Lern- und Bildungsort
- ▶ Das Kind im freien Spiel steht im Zentrum
- ▶ Förderung der sozialen, emotionalen, kognitiven, körperlichen und psychischen Entwicklung

ERSTE LERNERFAHRUNGEN

Loslösen von den Eltern

Sich in eine Gruppe einordnen

Eigene Bedürfnisse zurückstecken

Umgang mit anderen Kindern

Erleben, entdecken und spielen

Sprache

Grob- und feinmotorische Fähigkeiten



Spielgruppe

- ▶ Raum (1x, 2x oder 3x pro Woche), 1 Leiterin, 1 Assistentin
 - ▶ Mo, Di, Mi, Do, Fr Vormittag
 - ▶ 08.45-11.15 Uhr im Andreasheim
- ▶ Wald (1x pro Woche), 2 Leiterinnen
 - ▶ Do, Fr Vormittag
 - ▶ 08.45-11.15 Uhr im Birrhölzli-Wald (Spitalgebiet)
- ▶ Bauernhof (1x pro Woche), 2 Leiterinnen
 - ▶ Mo Vormittag
 - ▶ 08.45-11.15 Uhr auf dem Bauernhof der Familie Läufer, Oberwermelingen (Spitalgebiet)
- ▶ Kostenpflichtiges Angebot (gemäss Tarifliste)



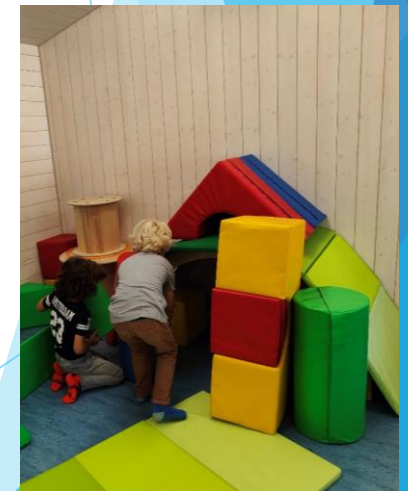
Kindergarten

- ▶ Kindergarten wird altersgemischt geführt
- ▶ eröffnet neue Lebens-, Spiel- und Erfahrungsräume
- ▶ Anregung + Förderung der Entwicklung und des Lernens
- ▶ Berücksichtigung individueller Voraussetzungen
- ▶ Eintritt im August oder Januar möglich
 - ▶ Empfehlung: ein ganzes Schuljahr SPG/KG
- ▶ Eintritt in die 1. Klasse der Primarschule erfolgt i.d.R. nach ein bis zwei Jahren, je nach Lerntempo











Kindergarten

- ▶ 22 Lektionen (Mo-Fr Vormittag, 1 Nachmittag)
- ▶ Bis zu den Herbstferien haben die Kinder aus dem freiwilligen Kindergarten am Mi unterrichtsfrei
- ▶ Integrative Förderung (für alle Kinder)
- ▶ Deutsch als Zweitsprache (bei fremdsprachiger Muttersprache)
- ▶ Integrative Sonderschulung (bei Beeinträchtigungen)
- ▶ Schulsozialarbeit (Unterstützung/Beratung)
- ▶ Elterngespräche: 1x pro Jahr (bei Bedarf mehrmals)
- ▶ Kostenloses Angebot



Kindergarten

Stundenplan Kindergarten

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8.00 - 11.30 Uhr					
Mittagspause					
13.30 - 15.00 Uhr	Gruppe Johnny Mauser 	Gruppe Franz von Hahn 		Gruppe Waldemar 	

Ort



Kindergarten Weid



Raum-Spielgruppe
Andreasheim



Wald-Spielgruppe
Birrhölzli



Kindergarten
Josefshaus



Kindergarten Markt



Basisstufe
Steinhuserberg



Bauernhof-Spielgruppe
Oberwermelingen



Kindergarten
Rainheim 1 + 2

Basisstufe Steinhuserberg

- Im Schulhaus Steinhuserberg führt die Schule im dritten Jahr sehr erfolgreich eine Basisstufe.
- Eine Basisstufe umfasst die beide Kindergartenjahre sowie die 1. und 2. Klasse.
- Ein Basisstufen-Zyklus dauert 4 Jahre, wobei ein Durchlauf in 3 bzw. 5 Jahren auch möglich ist.
- Neben der Basisstufe wird dort auch eine 3. bis 6. Klasse geführt
- Wenn man sich für die Basisstufe entscheidet, wird auch die 3. - 6. Klasse im Steinhuserberg absolviert.
- Transport: mit Schulbus
- Mittagstisch/-betreuung: bei einer Familie im Steinhuserberg
- Bei Interesse oder Fragen erfolgt eine Kontaktaufnahme via Benedikt Küng.

Einteilungs-Kriterien Kindergarten

Die Schule entscheidet die Einteilung gemäss...

... der Nähe zum Wohnort

... der Schulwegsicherheit

... der Klassengrösse

... Durchmischung (Geschlecht, Alter, Sprache, ...)

Präsenzzeit

KINDERGARTEN	SPIELGRUPPE
5 Vormittage 08.00-11.30 Uhr	Raum: 08.45-11.15 Uhr (1x, 2x oder 3x)
1 Nachmittag 13.30-15.00 Uhr	Wald: 08.45-11.15 Uhr (1x)
	Bauernhof: 08.45-11.15 Uhr (1x)
	Kombinationen möglich



Körperliche Voraussetzungen

KINDERGARTEN	SPIELGRUPPE
Zumutbaren Schulweg selbständig zu Fuss gehen (keine Elterntaxis)	Wird begleitet
Kann selbständig auf das WC (keine Windeln mehr)	Darf noch Windeln tragen
Braucht keinen Nuggi mehr	Nuggi, Nuschi, Lieblingskuscheltier darf dabei sein
Präsenzzeiten einhalten (Jokertage, Urlaubsgesuche)	Abmeldungen ausserhalb der Ferien einfacher möglich
Kann rennen, hüpfen, Treppen steigen	
Kann selbständig das Znüni auspacken, essen, trinken	
Kann selbständig Händewaschen und Nase putzen	
Ist vertraut mit Schere, Leim, Farbstiften, Pinsel, etc.	
Kann sich selbständig anziehen (Schuhe, Reissverschluss, ...)	

Soziale/Emotionale Voraussetzungen

KINDERGARTEN	SPIELGRUPPE
sich von den Eltern trennen und sich ohne diese wohlfühlen	Mehr Zeit, sich von den Eltern loszulösen
sich in einer grossen Gruppe zurechtfinden (18-22 Kinder)	Lernen, sich in eine Gruppe (ca. 10-12 Kinder) einzuordnen
eigene Bedürfnisse zurückstellen, abwarten	Lernen, mit anderen Kindern umzugehen, zu teilen, miteinander etwas zu spielen, sich zurückzunehmen
beim Spielen verweilen	
Spielmaterial als gemeinsames Material betrachten	
Regeln akzeptieren und einhalten	

Intellektuelle Voraussetzungen

KINDERGARTEN	SPIELGRUPPE
Mehrmals am Tag auf Aufforderung eine gewisse Zeit lang zuhören/zuschauen/mitmachen/dabei sein	Viele freiwillige Angebote, wenig gemeinsame Aufgaben, erleben und entdecken durch freie Spielwahl
Ausdauer zeigen	Lernen, an einem Spiel zu bleiben
Einfache Aufträge verstehen und ausführen	
Beobachten und Anleitungen übernehmen	

Entscheidungshilfe

- ▶ Gesamtbild wahrnehmen
- ▶ Körperliche, soziale, emotionale und intellektuelle Voraussetzungen einschätzen
- ▶ Wenn möglich, bei der aktuellen Spielgruppen-Leiterin nachfragen
- ▶ Wir empfehlen vor dem Kindergarteneintritt, mind. 1 Jahr die Spielgruppe zu besuchen

